

Einladung zur Film Premiere vom 12. Dezember 2018

# Sub Jayega

---

**Die Suche nach dem Palliative-Care-Paradies**



Ein Film von Fabian Biasio und Stephan Rathgeb (90 Min.)  
Premiere: Mittwoch 12.12.2018, 19 Uhr, Kino Kosmos, Zürich  
Der Film wurde ermöglicht durch palliative ch



Für ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben  
Pour une vie digne et autodéterminée  
Per una vita autodeterminata e dignitosa



reformierte  
kirche kanton zürich



## Einladung zur Filmpremiere

**Premiere:** Mittwoch 12. Dezember 2018, 19 Uhr, Kino Kosmos, Zürich,  
Welcome Drink ab 18 Uhr

**Nach dem Film:** Podiumsgespräch mit dem Filmemacher Fabian Biasio und  
VertreterInnen von palliative ch

**Eintritt:** Für Mitglieder von palliative ch kostenlos, für Nichtmitglieder CHF 15,  
Reservationen: [info@pallnetz.ch](mailto:info@pallnetz.ch).

**Zum Film:** Fabian Biasios Vater starb auf einer Palliative-Care-Abteilung mit  
Blick auf einen überdachten Parkplatz. Drei Jahre danach macht sich der  
Luzerner Fotograf und Filmer auf, das «Palliative-Care-Paradies» auf Erden zu  
finden. Entstanden ist ein berührendes Reisetagebuch mit erschütternd  
schönen Bildern. Die Reise führt über drei Kontinente. Wo befindet sich der  
ideale Ort, um unbeschwert zu sterben?

Die Schweiz ist auf dem Weg dazu, ein Palliative-Care-Paradies zu werden –  
aber noch ist es nicht soweit. Der Blick über die Grenzen in andere Kulturen  
inspiriert uns, über unseren Umgang mit der Endlichkeit des Lebens und  
über das Sterben neu nachzudenken.

### Die Fachgesellschaft palliative ch setzt sich dafür ein, dass

- ◆ alle Menschen mit schweren, fortschreitenden Krankheiten ihr Recht auf ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis zum Ende wahrnehmen können;
- ◆ allen Betroffenen und ihren Angehörigen frühzeitig ganzheitliche Begleitung und Leidenslinderung zur Verfügung steht;
- ◆ Palliative Care im Schweizer Gesundheitswesen voll integriert ist, flächendeckend mit hoher Qualität angeboten wird und in der Bevölkerung bekannt ist;
- ◆ Sterben und Tod in unserer Gesellschaft als natürlicher Teil des Lebens betrachtet wird.

